



Infobrief Juli

'25



Ansprechpartner:

Janosch Ludwig

Projektleitung kommunaler Klimaschutz

{{ contact.KATEGORIE }} {{
contact.KATEGORIE | default :
"Sehr geehrte Frau/Sehr
geehrter Herr" }} {{
contact.NACHNAME }},

die Agentur für Klimaschutz Kreis
Tübingen freut sich, Sie mit
relevanten Neuigkeiten rund um
Klimaschutzprojekte und -
initiativen zu versorgen.

Wir laden Sie und {{
contact.GEMEINDE }} herzlich
ein, sich mit uns auf den Weg zu
einer klimaneutralen Zukunft zu
machen.

Aus dem Kreis Tübingen

Die Gemeindeverwaltung Dettenhausen verfolgt zukünftig Hitzeaktionskonzept

Das Thema Hitze gewinnt auch in Dettenhausen zunehmend an Bedeutung. Dazu wurde ein Hitzeaktionskonzept dem Gemeinderat vorgestellt. Enthalten sind **sieben Maßnahmesteckbriefe**, welche **kurzfristig und kostengünstig** umgesetzt werden können. Gemeinsam mit Akteuren aus dem Sozialen und Bildungsbereich in Dettenhausen sollen die Maßnahmen geplant und umgesetzt werden.

[Hier finden Sie das Hitzeaktionskonzept](#)

Hochschule Rottenburg eröffnet Wasserstoffanlage

An der Hochschule Rottenburg ist eine hochmoderne Wasserstoffanlage eingetroffen, die künftig eine **zentrale Rolle bei der nachhaltigen Energieversorgung** des Campus spielen wird. Ausgestattet mit einem leistungsstarken 100 kW Elektrolyseur, einem Wasserstoffspeicher und einer Brennstoffzelle, ermöglicht sie nicht nur eine klimafreundliche Strom- und Wärmeerzeugung, sondern auch **praxisnahe Forschung und Lehre** im Bereich der Sektorkopplung. Damit setzt die Hochschule ein deutliches Zeichen für **Innovation und Klimaschutz** im Rahmen des vom Land unterstützten H2-Grid-Projekts.

Hier finden Sie weitere Infos

Tübingen gewinnt den 1. Platz beim ADFC Fahrradklimatest

Tübingen hat beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 den ersten Platz in seiner Größenklasse (Städte mit 50.000 bis 100.000 Einwohner:innen) belegt und sich damit als besonders fahrradfreundliche Stadt ausgezeichnet. Die Stadt überzeugte die Befragten unter anderem mit dem **gut ausgebauten und durchgängig blau gekennzeichneten Radwegenetz** sowie innovativen Maßnahmen wie einer beheizten **Fahrradbrücke** und einer großen **Fahrradtiefgarage** am Bahnhof. Dieser Erfolg zeigt, dass gezielte Investitionen und kontinuierliche Verbesserungen im Radverkehr in Tübingen zu einer deutlich höheren Zufriedenheit der Radfahrenden geführt haben.

Die gesamte Auswertung finden Sie hier

Förderprogramme

Vorläufige Höhe der Konnexitätszahlungen für die kommunale Wärmeplanung

Der kürzlich erschienene Entwurf des KlimaG BW-E §34a regelt den finanziellen **Ausgleich der Kommunen** bei der Erstellung oder Fortschreibung des kommunalen Wärmeplans (KWP). Dabei ist das

Regierungspräsidium für die Festsetzung und die Auszahlung an die Kommunen verantwortlich. Folgende Vergütungen sollen ausgezahlt werden:

- **Stadtkreise und große Kreisstädte** (KWP abgeschlossen):
 - 2025-2030 jährliche Pauschale 5.000 € zzgl. 9 ct/Einwohner
- **Gemeinden > 10.000 Einwohner:**
 - 2025-2028 jährliche Pauschale 14.000 € zzgl. 22 ct/Einwohner
 - 2029-2030 jährliche Pauschale 5.000 € zzgl. 9 ct/Einwohner
- **Gemeinden < 10.000 Einwohner:**
 - 2025-2028 jährliche Pauschale 10.000 € zzgl. 22 ct/Einwohner
 - 2029-2030 jährliche Pauschale 3.000 € zzgl. 9 ct/Einwohner

Sobald die Novelle des KlimaG BW im Umweltministerium verabschiedet wurde, werden wir Sie dazu rechtzeitig informieren.

Weitere Informationen finden Sie hier

Sanierung von Außen- und Straßenbeleuchtung

Durch den Einbau hocheffizienter Beleuchtungstechnik **sparen Sie Strom und senken damit Betriebskosten** und gleichzeitig Treibhausgasemissionen.

Gefördert wird die energieeffiziente Sanierung von Außen- und Straßenbeleuchtung. Dabei können Sie für folgende Maßnahmen Fördermittel beantragen, für:

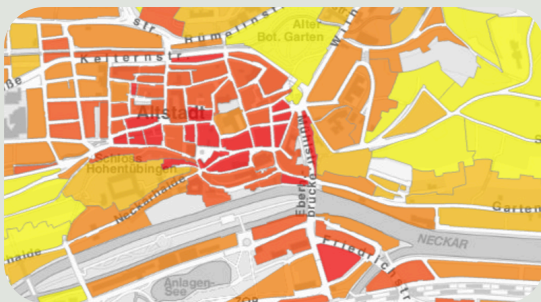
- das komplette Leuchtensystem
- Steuer- und Regelungstechnik
- die Anschaffung, Installation, Errichtung und Inbetriebnahme der förderfähigen Anlagenkomponenten mit erforderlichem Installationsmaterial
- die Deinstallation und fachgerechten Entsorgung der zu ersetzenden Anlagekomponenten

Die **Förderhöhe beträgt 25 %** der förderfähigen Ausgaben.

Informationen zum Förderprogramm

Dazu gibt es am 07. Juli '25 eine Online Sprechstunde

Veranstaltungen



8./15./22. Juli '25 Online Veranstaltungs- reihe zur kommunalen Wärmeplanung

Die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung stellt Städte, Gemeinden und regionale Akteure vor strategische, rechtliche und finanzielle Herausforderungen. Um die Verantwortlichen der Kommunen **frühzeitig zu unterstützen**, startet im Juli 2025 eine **mehrteilige interkommunale Veranstaltungsreihe** – in Kooperation mit den regionalen Beratungsstellen der Region Stuttgart. Die kostenlosen Online-Vorträge (45 min) mit anschließender Diskussion (15 min) vermitteln **kompaktes, praxisnahes Wissen** zur Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung – von **rechtlichen Grundlagen** über **Beteiligung & Technik** bis hin zur **strategischen Umsetzung vor Ort**.

Mehr erfahren und Anmeldung



16. Juli '25 Biogas nach dem EEG: Chancen und Praxisbeispiele für die Anschluss- nutzung

Die Energie- und Klimaschutzagenturen der **Region Neckar-Alb** veranstalten gemeinsam mit der Universität Hohenheim einen **Infoabend mit Podiumsdiskussion** in Eningen unter Achalm zum Thema Möglichkeiten der Biogasnutzung Post-EEG.

Stimmen von **Experten aus Praxis und Politik** diskutieren, wie eine gelungene Zukunft von Biogasnutzung nach **ausgelaufener Förderung** nach EEG aussehen kann. Zielgruppe sind Landwirte mit Biogasanlagen, die sich über Möglichkeiten zur Biogasnutzung nach Auslaufen der EEG-Vergütung informieren möchten sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Mehr erfahren und Anmeldung



22. Juli '25 Sektorenkopplung in der Praxis - Energiewende konkret für Ihre Kommune

Besonders die Kommunen spielen eine **zentrale Rolle**, indem sie innovative Lösungen zur Sektorenkopplung vor Ort ermöglichen. Anhand **inspirierende Projekte** wird gezeigt, wie Sektorenkopplung in der Praxis erfolgreich gelingen kann. Das Online-Seminar wird von der Deutschen Umwelthilfe und der Agentur für Erneuerbare Energien veranstaltet.

Mehr erfahren und Anmeldung

Hier finden Sie weitere Veranstaltungen von uns

Auch noch interessant...

Klimadashboards zeigen, wo Ihre Kommune in der Klimawende steht

Das Team Klimadashboard hat für jede Gemeinde in Deutschland eigene Klimadashboards gebaut. Damit bekommen Sie, **passend zu Ihrer Kommune**, Zugang zu verständlichen, wissenschaftlich fundierten Daten zu Themen wie bspw.:

- Wie steht es eigentlich um den **Ausbau der Erneuerbaren** bei mir vor Ort?
- **Wie viele (Elektro)Autos** fahren bei mir in der Gemeinde?
- Wie hat sich die **Anzahl der Hitzetage** bei meiner Wetterstation im Vergleich zu früher verändert?

Finden Sie heraus, wie Ihre Kommune abschneidet

Welche Technologien für die Kommunale Wärmewende ist die richtige?

Auf der KWW-Seite werden verschiedene Technologien vorgestellt, die für die kommunale Wärmewende und eine **erneuerbare Wärmeversorgung relevant sind**, darunter Solarthermie, Aquathermie, Geothermie, Biomasse, Wärmepumpen, Wasserstoff und die Nutzung von Abwärme. Zudem wird erklärt, wie Infrastruktur wie Wärmenetze und Wärmespeicher sowie die Kopplung von Strom-, Wärme- und Verkehrssektor (Sektorkopplung) zum Gelingen einer nachhaltigen und **klimafreundlichen Wärmeversorgung** beitragen.

Weitere Infos beim Kompetenzzentrum Wärmewende (KWW)

Hohes Potenzial von Klimaschutzmanagement in Kommunen

Laut Umweltbundesamt können Städte, Gemeinden und Landkreise deutschlandweit gemeinsam rund 101 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente pro Jahr einsparen, wenn sie die **empfohlenen 38 Klimaschutzmaßnahmen** umsetzen. Voraussetzung dafür sind neben Förderprogrammen vor allem langfristige Unterstützung, qualifiziertes Personal und verbesserte Rahmenbedingungen für die kommunale Klimaschutzarbeit. Stellen kleine Kommunen Klimaschutzpersonal ein, **steigt das genutzte Fördervolumen um fast 300 Prozent** und die Zahl der geförderten Klimaschutzprojekte nimmt um 57 Prozent zu.

Mehr Infos finden Sie hier

Wir sind für Sie da...



...und unterstützen Sie gerne.



Instagram Homepage

Herausgeber:

Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen, Doblerstraße 13, 72074 Tübingen
[+49 7071 567960](tel:+497071567960) | info@agentur-fuer-klimaschutz.de | <https://www.agentur-fuer-klimaschutz.de/>

Vertreten durch:

Geschäftsführer: Daniel Bearzatto
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: Landrat Joachim Walter

Haftungshinweis:

Die Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich die Betreiber verantwortlich.

Möchten Sie keine E-Mail mehr erhalten, klicken Sie bitte **hier**.